

*Graf Franz Wilhelm von Hohenems bestätigt Hans Hilbe, Hans Ulrich und Bartle Beck, Hans Oswald und Jog Schedler als Vertreter der Gemeinde des Chleistägs am Triesnerberg den von der Gemeinde Triesen angefochtenen Besitz des ihren Vorfahren von seinem Vater Kaspar von Hohenems 1616, 1635 und 1636 urkundlich bestätigten Verkaufs des zwischen seinen Alpen Sücka und Valüna hinter Kulm gelegenen Waldes.*

*Or. (A), GemA Triesenberg, U27. – Pg. 48,2/21,5 (Plica 3,5) cm. – Siegel (zerstört) von Franz Wilhelm von Hohenems in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 78f., Nr. 28. – Rückvermerk: Firmation vnd bestätigungs brieff der gemeindt dess kleinen Stegs am Trisnerberg vber drey khauff brieffen wegen dess aberkhaufften waldts hinder dem Gulmen zwischen der alp Zükhen vnd Vallünen. De dato den ersten septembris anno 1653. – Restauriert 1984.*

*Regest: Schädler, Albert. Regesten zu den Urkunden der liechtensteinischen Gemeindearchive und Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908), S. 129, Nr. 113 (irrt. zum 1. Nov. datiert).*

l<sup>1</sup> ¶Wir<sup>a</sup>) Francisc Wilhelmb graff zue Hoehenembs<sup>1</sup>, Gallara<sup>2</sup> vnd Vadutz<sup>3</sup>, herr zue Schellenberg<sup>4</sup>, der churfürst(lichen) durch(laucht) in Bayern vnd ertz- l<sup>2</sup> fürst(lichen) durch(laucht) zue Österreich camerer etc. ¶ thuendt khundt vnd zue wissen aller meniglichen mit disem brieff. Demnach vnsere getrewe liebe vnderthonen Hanss l<sup>3</sup> Hülbe, Bartle Bekh, Hanss Oswaldt der müller, Hanss Vlrich Bekh, Jog Schedler vnd consorten der gemeindt dess Kleinen Stägs<sup>5</sup> am Trisnerberg<sup>6</sup> vor vnss erscheinen, vnder- l<sup>4</sup> thönigist clagendt vor- vnd angebracht, wellicher gestallten jhre vorfahren besagter gemeindt von vnsern hochgeehrten, geliebten gross herrn vattern weylundt herrn l<sup>5</sup> Caspar graff zue Hoehenembss<sup>7</sup> etc. zue drey vnder- schidlich mahlen ainen gewissen bezirkh waldung hinder dem Gulmen<sup>8</sup> zwischen vnsere alp Zükhen<sup>9</sup> vnd Vallünen<sup>10</sup> l<sup>6</sup> crafft vorgewissner drey vnderschiedlicher (alss den ersten decembris anno 1616<sup>11</sup>, an st. Martins dess hayl(igen) bischoffs tag anno 1635<sup>12</sup> vnd den 15ten juny anno 1636<sup>13</sup>)<sup>b</sup>) da- l<sup>7</sup> tiert vnd aussgefertigter khauffbrieffen aines rechten, wahren khauffs yberlassen vnd zue khauffen gegeben habe in allem souil cloffter, alss besagte drey brieff spe- l<sup>8</sup> cificierter mit ihrenn markhen begriffen vnd in sich halten. Mit fehrern vorbringen, wie sie vmb willen mehrbedeiten kauffs von der gemaindt zu Trisen<sup>14</sup> zuuerschidnen l<sup>9</sup> mahlen angefochten werden, damit sie nun fürohin berhueiget verbleiben möchten, vnss vmb confirmation vnd bestättigung obangeregter khauffbrieffen l<sup>10</sup> vnnderthänigistes fleisses angerueffen, welches ihr billiches begehren wür jhnen nit verwaigern, sondern hiemit crafft vnserer aigenhendiger subscription vnnd ange- l<sup>11</sup> hengt gräf(lichen) sigill mit zeitlich wolbedachten rath zustellen wollen. Confirmiern vnd bestetten also obbesagten jnteressenten, ihren erben vnd nachkommen mehr l<sup>12</sup> besagte drey brieff (warunder ainer vnderm dato st. Martins dess hayl(igen) bischoffs tag dess 1635 jars auss ainem verstoss vorhero nit in seine würkhliche crefftten khommen, wür l<sup>13</sup> aber solchen erst mit vnsern gräf(lichen) sigillo verwahren lassen) also vnd dergestallten, dass sie sich ihrer mehrangeregter brieff vnd sigill vnd deren bedeutlichen jnhalts l<sup>14</sup> meniglichens vnuerhindert fürohin zuegebrauchen guet macht, fueg vnnd recht haben vnd rüebigklich jnhaben, nutzen vnd niesen sollen,

alles aufrecht getrew- l<sup>15</sup> lich vnnd ohne gefehrde. ¶Dessen zue wahren vrkhundt vnd mehrer bekrefftigung¶ haben wür vnss aigenhändig vnnderschreiben vnd vnser angeborn gräf(lich) l<sup>16</sup> jnnsigell hieran henken lassen vnnd geben auf vnnsrem schloss Vaduz, den ersten monats tag sepembris nach Christi geburth jm sechzechenhundert l<sup>17</sup> drey vnnd fünffzichisten jahr.

l<sup>18</sup> Franz Willhelm, manu probria.

a) *Initiale W 3/4,5 cm.* – b) *Zu erwartende Schlussklammer fehlt, wohl hier zu setzen.*

<sup>1</sup> Franz Wilhelm I. von Hohenems 1627-1662. – <sup>2</sup> Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. von Hohenems verliehen. – <sup>3</sup> Vaduz. – <sup>4</sup> Schellenberg. – <sup>5</sup> Chleistäg, Gem. Triesenberg. – <sup>6</sup> Triesenberg. – <sup>7</sup> Kaspar von Hohenems 1573-1640. – <sup>8</sup> Kulm, Gem. Triesenberg. – <sup>9</sup> Sücka, ebd. – <sup>10</sup> Valüna, Gem. Triesen. – <sup>11</sup> Unter diesem Datum kein Nachweis, vgl. aber GA Tb U16, Urk. v. 20. Juli 1616. – <sup>12</sup> GA Tb U1, Urk. v. 11. Nov. 1635. – <sup>13</sup> GA Tb U35, Urk. v. 15. Juni 1636. – <sup>14</sup> Triesen.